

Technisches Merkblatt

StoAdditiv SG

Erhärtungsverzögerer für Stop & Go fähige Produkte



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - für Arbeitsunterbrechungen (max. 16 Stunden) in Stop & Go-fähigen Produkten (siehe Technisches Merkblatt)
 - für StoLevell Uni, StoLevell Novo und StoLevell Duo plus (weitere Produkte auf Anfrage)
 - nur in Verbindung mit der StoSilo Technik

- Eigenschaften**
- zur Verzögerung der Aushärtung von mineralischen Klebe- und Armierungsmörteln und Unterputzen für max. 16 Stunden

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,17 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Mischungsverhältnis Nach eingestellter Vorgabe der StoSilo Technik (ca. 70 ml/min)

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
pro Verzögerung bei 40 m Mörtelschlauchlänge (20 m / 25er Durchmesser und 20 m / 35er Durchmesser)	0,20 - 0,25	I

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Über einen Schlauch am Schaltschrank wird eine Zusatzpumpe gestartet die das

Technisches Merkblatt

StoAdditiv SG

Sto-Additiv SG aus einem Kanister ansaugt und ins Mischrohr pumpt. Wenn sich der Mörtel grünlich verfärbt ist er für ca. 16 Stunden verzögert. Die Zusatzpumpe für das Sto-Additiv läuft nur dann, wenn der Mischer läuft.

Mit der Mörtelpumpe am Silo wird der Pumpentrichter des Silos fast leer gefahren. Achtung: Den Schneckenmantel nicht trocken fahren, Störungsgefahr.

Mit der Förderpumpe des Silos wird der verzögerte Mörtel durch den Mörtelschlauch gepumpt, solange bis vorne am Spritzkopf oder Klebepistole grün eingefärbter Mörtel austritt. Der Mörtel im Schlauch und Mischrohr ist dann für ca. 16 Stunden verzögert.

Es wird empfohlen den Mörteltrichter am Silo incl. Füllstandssonden zu reinigen und auszuspülen. Der verzögerte Mörtel kann auch im Pumpentrichter für ca. 16 Stunden bleiben, wenn sichergestellt ist, dass sich kein nichtverzögerter Mörtel mehr im Pumpentrichter befindet.

Am nächsten Morgen wird die Verzögerungseinheit durch den Schalter ausgeschaltet. Der Pumpentrichter wird mit dem verzögertem Mörtel, der sich noch im Mischrohr befindet, befüllt.

Mit der Förderpumpe des Silos wird dann solange Mörtel gefördert, bis am Spritzkopf oder Klebepistole nicht gefärbtes, unverzögerter Mörtel austritt. Der verzögerte Mörtel wird in Eimer aufgefangen und darf nicht direkt an der Fassade verarbeitet werden.

Der verzögerte Mörtel wird im Anschluss dem Pumpentrichter punktuell wieder manuell zugeführt und mit unverzögertem Mörtel aus dem Silo vermischt. Mischungsverhältnis ca. 20 % (z. B. die Menge von 5 Kellen unverzögertem Mörtel vermischen mit 1 Kelle verzögertem Mörtel). Es wird empfohlen, den vermischten Mörtel nur für den Arbeitsgang Kleben einzusetzen.

Bei Nichtgebrauch des Sto-Additiv SG, den Kanister vom Silo abnehmen und vor Missbrauch und Frost schützen. Bei Frostgefahr wird mit der Schalterstellung Hand die Verzögerungseinheit leer gepumpt.

Liefern

Farbton Grün

Lagerung

Lagerbedingungen Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
Erläuterung der Chargen-Nr.:

Technisches Merkblatt

StoAdditiv SG

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
 Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026
 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung

Produktgruppe Erhärtungsverzögerer

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Verursacht schwere Augenschäden. Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Kann rohstoffbedingt Spuren von Konservierungsstoffen enthalten.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
 Richtstraße 47
 A - 9500 Villach
 Telefon: 04242 33-1330
 Telefax: 04242 34-347
 www.sto.at